



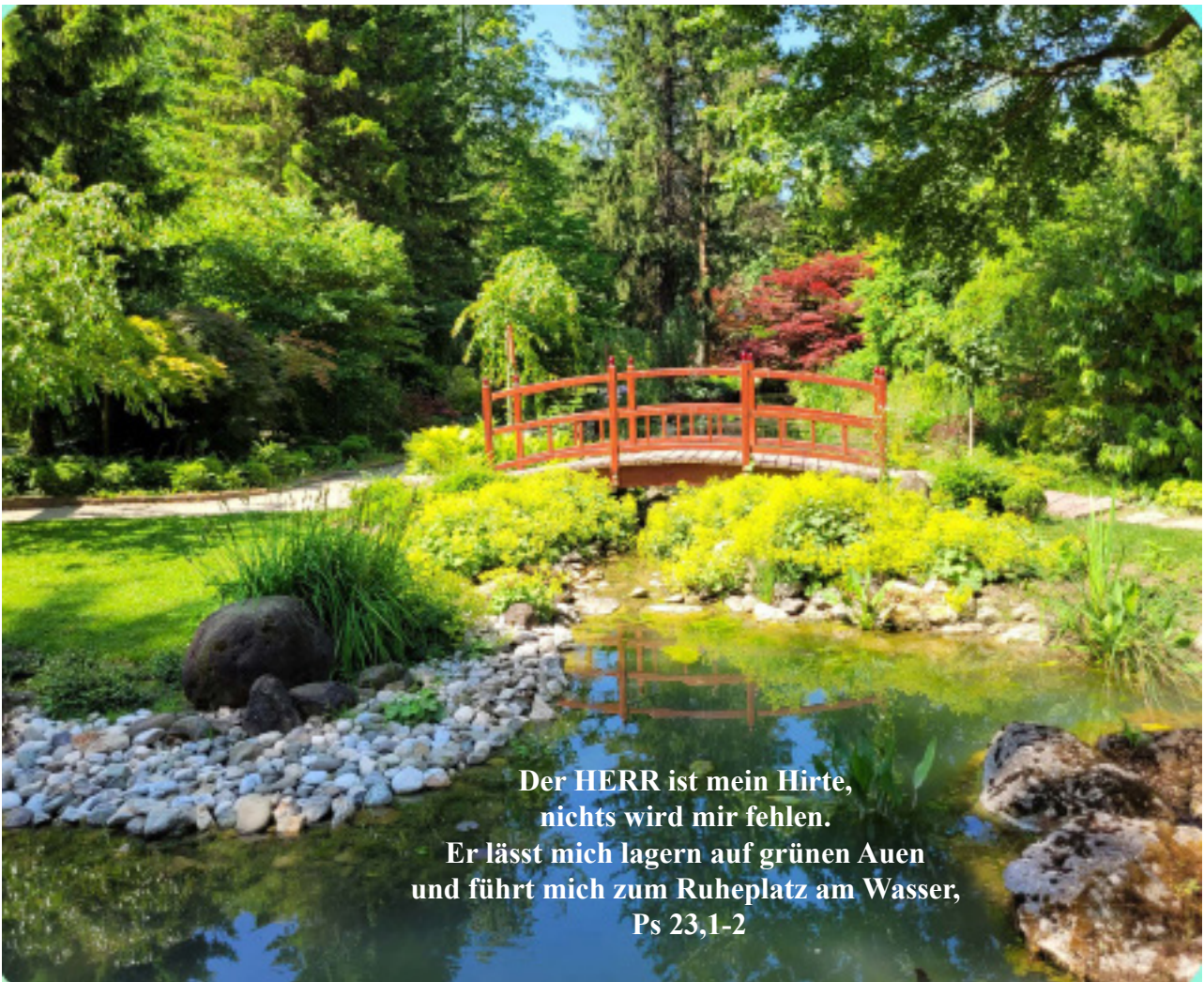
ETTENDORFER PFARRBLATT

www.kath-kirche-kaernten.at/Ettendorf

Jahrgang 28 Ausgabe 3

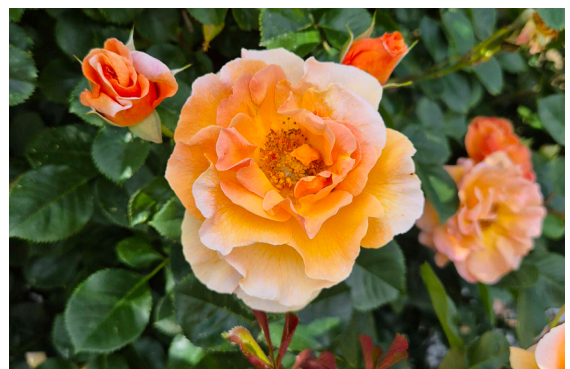
Juni - Sep. 2026

Sommer- und Ferienzeit



Der HERR ist mein Hirte,
nichts wird mir fehlen.
Er lässt mich lagern auf grünen Auen
und führt mich zum Ruheplatz am Wasser,
Ps 23,1-2

**Die Natur zeigt uns: Leben wächst leise.
Im Licht des Sommers dürfen auch wir aufblühen,
zur Ruhe kommen und Frieden finden.
Zwischen Blüten und stillem Wasser
schenkt Gott uns Momente der Ruhe.
Was wächst und blüht, erinnert uns:
Auch unsere Seele darf neu werden.
Gott schenkt Wachstum, Frieden und neue Kraft.
Wir wünschen Euch eine gesegnete Sommerzeit!**



WORTE UNSERES SEELSORGERS

Liebe Pfarrgemeinde!

Mit dem Sommer beginnt für viele Leute eine Zeit der Erholung, der Ausflüge und des Urlaubs. Wer sich auf den Weg macht, Neues erkundet, erweitert seinen Horizont und lässt sich auf neue Perspektiven ein. Im Buch Genesis 12,1 wird erzählt von Abraham: „Geh weg aus deinem Land.“ Die Bibel erzählt weiter von vielen Wegeschichten. Wie gut ist es, dem Herrgott nicht nur an einem Ort begegnen zu können. Gott ist unser Wegbegleiter, so wie er Abraham begleitet hat.

In dieser Sommerzeit begleitet uns ein Wort aus dem **Psalm 118 „Dies ist der Tag, den der Herr gemacht hat. „Wir wollen jubeln und uns über ihn freuen.“** Dieser Bibelvers erinnert uns daran, jeden Tag ein Geschenk Gottes anzunehmen. Gerade in den Sommermonaten können wir neu entdecken, wie reich wir beschenkt sind – durch die Schönheit der Natur, der Berge und reinem Wasser, das in anderen Ländern nicht selbstverständlich ist. Nehmen wir unsere Freizeit und die Sommerzeit nicht als Urlaub, sondern als Aufbruch und Veränderung in unserem Leben. Gleichet nicht auch unser ganzes Leben so einer Reise. Wir sind immer unterwegs zu einem Ziel.

Wo Sie den Sommer verbringen, zu Hause, im Urlaub oder bei der Arbeit, möge Ihnen Zeit geschenkt werden für Ruhe und Erholung.

Vielleicht finden Sie auch im Sommer Gelegenheit, Gottes Gegenwart zu spüren und Kraft aus dem Glauben zu schöpfen.

Ich lade Sie herzlich ein, am Umgangssonntag am Lamprechtsberg, am Kirchtag in St. Vinzenz sowie am Kirchtag am Weißenberg teilzunehmen. Ich freue mich über eine Gelegenheit, den einen oder anderen von Ihnen beim Gottesdienst begrüßen zu dürfen.

Meinen herzlichen Dank an alle, die sich bei der Erstkommunion oder Fronleichnam mit ihrem Einsatz engagiert haben und so dazu beigetragen haben, dass unsere Gemeinschaft lebendig bleibt.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen gesegneten Sommer. Möge Gott Sie auf Ihrem Weg begleiten, beschützen und mit Freude erfüllen - **Psalm 121 „Der Herr behüte dich vor allem Bösen, er behüte dein Leben, der Herr behüte dein Gehen und dein Kommen von nun an bis in Ewigkeit.“**

Euer Seelsorger

Bhasker Reddimasu



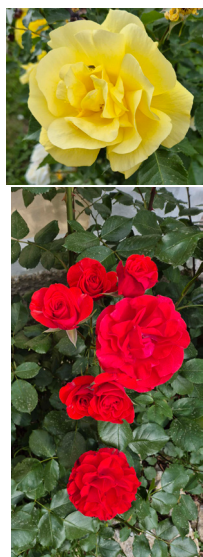
PILGERWANDERUNGEN - BITTPROZESSIONEN

Schon seit vielen Jahren ist es Tradition, dass die Ettendorfer Pfarrangehörigen am Freitag vor dem Dreifaltigkeitssonntag zur etwa fünf Kilometer entfernten Dreifaltigkeitskirche pilgern. So machten sich auch heuer, nach einem Segensgebet und unter Glockengeläute, zwölf Pfarrangehörige auf den Weg.

Nach einer kurzen Rast bei einer der Kreuzwegstationen führte der Weg über das letzte steile Teilstück hinauf zur Kirche. Dort wurden die Pilgerinnen und der Pilger von Mesnerin Irmgard Strutz empfangen und feierten anschließend mit Pfarrer Bhasker Reddimasu die heilige Messe.



Nach dem Gottesdienst lud beim alten Mesnerhaus eine von PGR-Obfrau Anna Lojnjig und Irmgard Strutz vorbereitete Agape zum Verweilen ein. Gestärkt und bei früh-sommerlichen Temperaturen trat die Gruppe schließlich den Rückweg an. Mit dem Eintreffen beim Mittagsgeläute in Ettendorf fand die Wallfahrt ihren würdigen Ausklang.



Ebenso gehört es in der Pfarre zur Tradition an den Bittagen am Montag nach St. Georgen zu pilgern. Dazu hatten sich heuer sieben Frauen gefunden, die betend diesen Bittgang in Angriff nahmen.

Drei Frauen waren bei allen Pilgerwanderungen dabei, eine davon war Reinhilde Perchtold, die in den nächsten Tagen ihren 85. Geburtstag feiern wird. Dazu wünschen wir ihr alles erdenklich Gute, viel Gesundheit und Gottes Segen!

GOTTESDIENSTE Juni - September 2026

- | | | | |
|-----|-------|--------------|--|
| So. | 14.6. | 8.15 | 11. So im Jkr – 9.30 PK
f. ++Morianz, Fröhlich u. Springer
f. ++Ernst u. Reinhold Riegler; Johann u. Elfriede Zlimnig
f. ++Gottfried Zellnig sen. u. jun. sowie f. +Ang. vlg. Marke |
| So. | 21.6. | 10.45 | 12. So im Jkr – 9.00 MK- Johannesfest in Lav.. 8.15 Mag
Umgangssonntag am Lamprechtsberg
f. ++Leopold Urach u. Ang., f. ++Alois Urach u. Ang.
f. ++Fam. vlg. Koglbauer, f. ++Sophie Rappitsch u. Ang. vlg. Hubenbartl
f. ++Franz, Frieda und Elisabeth Tömel u. Ang. vlg. Rebernig
f. ++Primus Findenig u. Ang. vlg. Hubenthommerl |
| So. | 28.6. | 8.15 | 13. So im Jkr , 9.30 PK, 10.45 Lor
f. ++Erna Weinberger u. Ang., f. ++Johann u. Maria Pansi
f. ++Johann u. Erna Riegler und Ang. vlg. Steinwender
f. +Rosemarie Pechtold (v. I. Piko) |
| Sa. | 4.7. | 15.00 | Hl. Messe in Kapelle „Heilig Blut“ am Weißenberg
f. ++Fam. vlg. Thomashansl u. Maria Stuchly, Josef u. Justine Magerle
f. ++Angela Pucher, ++Pucher Franz sen. und jun.
f. ++Hasenbichler Albin sowie f. +Maria Dallinger |
| So. | 5.7. | 8.15 | 14. So. im Jkr , 9.30 PK, 10.45 Lor
f. ++Gabriela Urbantschitsch, Ludmilla Prachoinig u. Siglinde Raneg
f. ++Leopold Urach u. Ang., f. ++Franz Lehrbaum u. Konrad Platzer
f. ++Ernst u. Reinhold Riegler, Johann u. Elfriede Zlimnig
f. +Agnes Loibnegger (v. Reinhilde Perchtold) |
| Fr. | 10.7. | | Schulschluss |
| So. | 12.7. | 19.00 | Dämmerchoppen der Blasmusik Ettendorf vor dem ehem. Gasthof „Oberer Wirt“ |
| | | 10.30 | 15. So im Jkr, 10.00 Unterbergen
Umgangssonntag in St. Vinzenz mit Diakon Josef Darmann
f. alle verstorbenen Wohltäter, f. ++Rosa u. Clement Pansi,
f. ++Breithuber Herman sen. u. jun., f. +Franz Koroschetz
f. ++Siglinde Raneg sowie Erna u. Eduard Kienzer |
| So. | 19.7. | 8.15 | 16. So im Jkr – Magdalensonntag 10.30 Mag., 9.30 MK
f. ++Gottfried Zellnig sen. u. Ang. vlg. Marke,
f. ++Fröhlich, Springer u. Morianz, f. ++Andreas Zellnig vlg. Grusch und Ang.
f. ++Maria u. Raimund Markut vlg. Draxl, f. ++Frieda Tömel u. Ang. vlg. Rebernig,
f. ++Alois, Primus u. Juliane Rappitsch
f. ++Franz Kampl sen. u. Ang. Fam. Kampl |
| Mi. | 22.7. | 10.00 | Mag. - Gedenktag der Hl. Maria Magdalena |
| Sa. | 25.7. | 19.00 | Gedenktag des hl. Jakobus - Hl. Messe in Kapelle in Rabenstein |
| | | 17.15 | Pilgerwanderung von der Pfarrkirche Lav. |
| So. | 26.7. | 8.15 | 17. So im Jkr – Tag der Großeltern –
CHRISTOPHORUSSONNTAG 9.30 PK, 10.45 Lor
Zum anschl. Pfarrcafé sind alle herzlichst eingeladen!
f. ++Josef Kurej u. Ang. u. +Robert Uckermann, f. ++Josef Markut vlg. Wenz
sowie für alle verstorbenen Großeltern
Musk. Gestaltung: Michael Stani (Gesang) u. Evelin Perchtaler (Orgel) |
| So. | 2.8. | 8.15 | 18. So im Jkr , 9.30 PK, 10.45 Lor
f. ++Johann u. Erna Riegler u. Ang. vlg. Steinwender
f. ++Maria Pansi u. Ang. Weinberger und Krainz,
f. +Rosemarie Perchtold (H. Perchtold), |
| So. | 9.8. | 8.15 | 19. So im Jkr , 9.30 PK, 10.30 Lorenzikirchtag
f. ++Ernst u. Reinhold Riegler, f. ++Johann u. Elfriede Zlimnig |
| Mo. | 10.8. | 10.00 | LOR Gedenktag des hl. Laurentius |
| Sa. | 15.8. | 8.15 | Hochfest „Maria Aufnahme in den Himmel“ , 9.30 Patrozinium PK Lav.
für die Pfarrgemeinde sowie f. +Rosemarie Perchtold (v. I. Piko) |
| | | 11.00 | Fahrzeugsegnung anlässlich des Oldtimertreffens |
| So. | 16.8. | 8.15 | 20. So im Jkr , 9.30 MK, 10.45 Mag
f. ++Primus Dittinger u. Werner Kögl, f. +Maria Platzer
f. ++Maier Thomas u. Juliane, Thomas jun. u. Cornelia Riegler |



- So. 23.8. 10.45 **21. So im Jkr, 9.30 PK**
Umgangssonntag am Weißenberg – Gedenktag des hl. Bartholomäus
 f. ++Fam. vlg. Thomashansl u. Maria Stuchly, Josef u. Justine Magerle
 f. ++Johann u. Lepoldine Gutsche sowie Herbert Gutschi;
 f. ++Angela Pucher, ++Pucher Franz sen. u. jun.
 f. +Hasenbichler Albin sowie f. +Maria Dallinger
 f. ++Liselotte u. Markus Pucher vlg. Rafeiner sowie f. Mathilde u. Bernhard Gutsche
- So. 30.8. 8.15 **22. So im Jkr - 9.30 WGD in PK**
 Wortgottesfeier mit Gebetsgedenken f. ++Josef Weinberger u. Ang
- So. 6.9. 8.15 **23. So im Jkr , 9.30 PK WGD, 10.45 Mag. Schutzengelssonntag**
 Wortgottesfeier mit Gebetsgedenken f. ++Fam. Tömel vlg. Achatzweber
 sowie f. ++Fröhlich, Springer u. Morianz
- So. 13.9. 8.15 **24. So im Jkr - 9.30 WGD in PK**
 Wortgottesfeier
- Mo. 14.9. Schulbeginn
- So. 20.9. 8.15 **25. So im Jkr, 9.30 PK, 10.45 Erntedank Lor.**
 f. ++Johann u. Erna Riegler vlg. Steinwender
 f. ++Juliane Kurej u. Ang., f. +Rosemarie Perchtold (H. Perchtold)

Kranzspenden

f. +Rosemarie Perchtold Euro 690,--
 Erwin u. Mariana Pichler, Heidemarie Perchtold, Franz
 Kampl, Helmut Rappitsch, Lise-Marie u. Michael Perchtold,
 Paul u. Katharina Zaufl, Fam. Matschek, Perchtold
 Kunibert, Alice Trost, Hedwig Mayer, Peter Weilguni
 Allen ein herzliches Vergelt's Gott!



Zur Information!

Damit das Pfarrblatt rechtzeitig gedruckt und verteilt werden kann, muss es bereits rund zehn Tage vor Ablauf der aktuellen Ausgabe druckfertig vorliegen. Wir ersuchen Sie daher, Messbestellungen spätestens zwei Wochen im Voraus bekannt zu geben.

Zur Deckung der Druck- und Portokosten sind wir weiterhin auf Ihre Spenden angewiesen. Für die bisher eingegangenen Zahlungen danken wir herzlich.

Das Ewige Licht leuchtet:

- 21.06.-27.06. f. +Agnes Loibnegger
 (von Hilde Perchtold)
- 28.06.-04.07. f. ++Erna Weinberger u. Ang.
- 05.07.-11.07. f. ++Maria u. Raimund Markut
 vlg. Draxl
- 12.07.-18.07. auf gute Meinung
- 19.07.-25.07. f. +Rita Edler
- 26.07.-01.08. f. ++Josef Kurej u. Ang.
- 02.08.-15.08. f. +Rosemarie Perchtold
 (v. H.Perchtold)
- 23.08.-29.08. f. ++Josef Weinberger u. Ang.



Mariä Himmelfahrt

Die Aufnahme Marias in den Himmel, nicht durch die Bibel überliefert, doch in den Glaubensschatz aufgenommen als eine Geschichte voller Hoffnung und Trost.

Wir begegnen Maria
 als Urbild des erlösten Menschen,
 nicht verloren im Tod,
 sondern auf ewig geborgen bei Gott.
 Wir folgen Maria, die uns zu glauben lehrt,
 dass sich erfüllt, was Gott uns zusagt.

Wir feiern Maria
 als Botin der Freude, des Trostes,
 als Bürgin der Hoffnung
 auf unsere Vollendung in Gott.

Das Fest Mariä Himmelfahrt,
 nicht nur ein Gedenktag Marias,
 auch ein Tag, an dem wir schon jetzt
 unsere eigene Zukunft feiern dürfen.

Impulse.de/© Gisela Baltes

Impressum: Herausgeber: r.k. Pfarramt, 9472 Ettendorf 25
 Pfarrprovisor: Bhasker Reddimasu Tel. 0676 8772 5306
 F.d.I.v.: Pfarrprov. Bhasker Reddimasu und Maria Wright, 9472 Schwarzenbach 39, Tel. 0699/1926 82 35
 Copyright Fotos: Pfarre Ettendorf Bankverbindung: IBAN AT16 3929 2000 0023 2025
 www: kath-kirche-kaernten.at/Ettendorf E-mail: Ettendorf@kath-pfarre-kaernten.at
 Mit dem nebenstehenden QR-Code kommen Sie direkt auf unsere Homepage mit aktuellen Beiträgen aus unserer Pfarre!



PFARRLEBEN - OSTERN mit Kindern und Jugendlichen

Sendungsgottesdienst der Firmjünglichen

Am Ostersonntag wurde unter großer Beteiligung der Pfarrgemeinde ein feierlicher Gottesdienst mit Pfarrer Bhasker Reddimasu gefeiert, in dem den vier Firmlingen ihre Firmkarte entgegennehmen konnten.

Seit Dezember hatten sie sich gemeinsam mit Mag. Ingrid Isak und Sabine Visocnik intensiv auf den Empfang des Firmsakraments vorbereitet. Mit Fürbitten und kurzen Texten brachten sie ihre Gedanken zur Bedeutung dieses wichtigen Schrittes zum Ausdruck. Mag. Isak dankte den Jugendlichen für ihr engagiertes Mitwirken sowie den Familien für ihre unterstützende Begleitung.

Sabine Visocnik überreichte Matthias Rass einen Scheck in Höhe von 300 Euro für die Jugendfeuerwehr. Dieser Betrag wurde durch den Verkauf der selbstgebackenen Fastenbrezen erzielt.

Für die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes sorgte – wie bereits bei der Auferstehungsfeier am Abend zuvor – die Familie Urach mit Ingrid, Gabriel und Stefan gemeinsam mit Theresa sowie Daniela. Auch die Jungchar- und Erstkommunionkinder waren zur Messe gekommen und verteilten im Anschluss die in der Karwoche gestalteten und gesegneten Ostereier.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die durch ihr Engagement und ihren Einsatz zum lebendigen Pfarrleben beitragen. Dazu gehört auch die regelmäßige Reinigung und das Schmücken der Kirche - Danke dafür an Christine Rappitsch und Sigrid Ruthard.



Markustag – Patrozinium

'Glaube kommt vom Hören!' Am 25. April feierten wir unseren Pfarrpatron, den hl. Markus. Begonnen wurde mit einem Festgottesdienst mit Pfarrer Bhasker Reddimasu, musikalisch gestaltet vom Bläserquartett der Blasmusik Ettendorf. Danach gab es bei schönstem Frühlingswetter noch ein gemütliches Beisammensein am Pfarrplatz. Wir danken allen, die zum Gelingen beigetragen haben. ... 'und aus dem Hören wird ein Tun!'



Gedenktag des hl. Florian



Am Gedenktag des hl. Florian gibt es jährlich eine Prozession von Ettendorf zur Marktkirche Lavamünd. So sind auch heuer wieder einige Frauen aufgebrochen um diese Tradition weiterzuführen. Bei herrlichem Frühlingswetter ging es nach einem Segensgebet in der Pfarrkirche entlang des Radwegs zur Marktkirche Lavamünd.

Dort wurden sie von den Pfarrgemeinderäten herzlich begrüßt und gemeinsam feierten sie mit Pfarrprovisor Bhasker Reddimasu die hl. Messe zu Ehren des hl. Florian..

Im Anschluss durften sich alle am Vorraum der Kirche mit Kaffee und Kuchen stärken.

PFARRLEBEN IM MONAT MAI

Gesamtübung der Feuerwehren mit Florianimesse

Am Samstag, 2. Mai fand die Gesamtübung der drei Freiwilligen Feuerwehren der Marktgemeinde Lavamünd in Krottendorf statt. Im Anschluss feierte Pfarrprovisor Bhasker Reddimasu beim Elbatschmied-Wegkreuz einen Dankgottesdienst zu Ehren des hl. Florian.

Nach dem Schlusssegen überreichte HBI Kommandant Rainer Grubelnig im Beisein der Kommandanten Martin Kaimbacher und Bernhard Stauber, sowie BM Wolfgang Gallant das Dekret zur Ernennung des Feuerwehrkuraten. Der Abend klang in gemütlicher Runde mit den Mitgliedern der Feuerwehren aus Lavamünd, Ettendorf und Hart aus.

Ein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten, insbesondere für die Organisation sowie die Bereitstellung des Übungsobjekts und die Verpflegung der Familie



Pfarrprov. Bhasker Reddimasu mit den Kommandanten der drei Feuerwehren.

MAIANDACHTEN - Mit Maria bei den Menschen

In diesem Sinne wurden im Marienmonat Mai zwei stimmungsvolle Maiandachten gefeiert: eine beim Marterl der Familie Stocker vulgo Kleinmünzer am Lamprechtsberg sowie eine im Rahmen der „Langen Nacht der Kirchen“ in der Kapelle „Heilig Blut“ am Weißenberg.



Am Freitag, dem 22. Mai, versammelten sich trotz leicht windiger Verhältnisse zahlreiche Nachbarn, um gemeinsam eine feierliche Maiandacht zu begehen. Die ständige Lektorin Maria Wright stellte diese unter das Motto „Maria im Gebet – offen für den Heiligen Geist“. Für die musikalische Gestaltung sorgte die Singgemeinschaft Ettendorf unter der Leitung von Christian Plösch. Nach dem feierlichen Schlusssegen durch Pfarrer Bhasker Reddimasu bot eine Agape Gelegenheit, den Abend in geselliger Runde bei Liedern und anregenden Gesprächen ausklingen zu lassen.



Im Rahmen der „Langen Nacht der Kirchen“ wurde in unserer Pfarre eine weitere Maiandacht in der Kapelle „Heilig Blut“ am Weißenberg gefeiert. Ganz im Sinne des Mottos „MUT EINANDER“ richtete sich der Blick auf Maria sowie auf ihre Eltern Joachim und Anna. Die musikalische Gestaltung übernahm Rosemarie Kaimbacher mit einfühlsamen Klängen auf der Panflöte. Diese meditative Atmosphäre lud die zahlreich erschienenen Pfarrangehörigen dazu ein, über das Gehörte nachzusinnen und zur inneren Ruhe zu finden.

Nach dem feierlichen Schlusssegen durch Pfarrer Bhasker Reddimasu bot eine Agape vor der Kapelle Raum für Begegnung und regen Austausch. Ein herzlicher Dank gilt der Familie Pucher vulgo Pflödl sowie den Nachbarn für die liebevoll vorbereiteten kulinarischen Köstlichkeiten.

Allen, die zum Gelingen dieser Andachten beigetragen haben, gilt unser aufrichtiger Dank – für die herzliche Aufnahme, das gemeinsame Gebet und die gelebte Gemeinschaft.

FRONLEICHNAM - Hochfest „des Leibes und Blutes Christi“

60 Tage nach Ostern wird in der katholischen Kirche dieses Hochfest gefeiert.

In unserer Pfarre fanden sich am 4. Juni zu früher Stunde zahlreiche Pfarrangehörige in der von den Frauen des Pfarrgemeinderates festlich geschmückten Pfarrkirche ein, um den Festgottesdienst mit Pfarrer Bhasker Reddimasu mitzufeiern, musikalisch gestaltet vom Bläserquartett der Blasmusik.

Im Anschluss ging es hinaus in den warmen Sonnenschein, und die Prozession führte hinunter ins Dorf. Dabei trug Pfarrer Reddimasu die Monstranz mit der geweihten Hostie unter dem von Feuerwehrmännern getragenen Himmel, begleitet von zwei Kerzenträgern. Bei den vier liebevoll geschmückten Altären – beim Kirchenbauerkreuz, bei der Familie Pototschnig, der Familie Maier und beim Hubertuskreuz – wurde jeweils Station gemacht und das Evangelium verlesen. Unterstützt wurde Pfarrer Reddimasu dabei von Ministrantin Romy, den beiden Erstkommunionkindern Marina und Jakob sowie von Kilian. Alle vier Kinder übernahmen dabei verschiedene Aufgaben, auch die Fürbitten wurden von ihnen vorgetragen.



Neben der großen Abordnung der Feuerwehr und des Kameradschaftsbundes mit ihren Fahnen waren auch die Firmjugendlichen sowie Hans Brenner als Träger der Kirchenfahnen im Einsatz. Wieder in der Kirche angekommen, endete der Festgottesdienst mit dem feierlichen Schlusssegnen sowie dem vom Bläserquartett gespielten „Te Deum“.

Mit einem kleinen Umtrunk am Pfarrplatz und einem regen Austausch unter den Mitfeiernden klang die Feier aus. Wir danken allen, die sich Zeit genommen haben, dieses Fest mitzufeiern und die Tradition lebendig zu halten.



„Jesus, du Brot des Lebens“ - Fest der Erstkommunion



Am 17. Mai 2026 feierten die neun Kinder (Elias, Irina, Jakob, Marina, Leo, Matteo, Mia, Emilia und Jonas) in diesem Jahr das Fest der Erstkommunion. Rel. Lehrerin Andrea Sander hatte sie gemeinsam mit ihren Eltern darauf vorbereitet.

Am Pfarrplatz erhielten die Kinder von Pfarrgemeinderatsobfrau Maria Wright ein Olivenholzkreuz, bevor sie gemeinsam mit ihren Patinnen und Paten in die festlich geschmückte Kirche einzogen. Pfarrprovisor Bhasker Reddimasu segnete die Kreuze und gestaltete mit den Kindern die Taufenerneuerung als sichtbares Zeichen ihres Glaubens.

Nach Lesung, Predigt und Fürbitten feierten die Kinder gemeinsam die Eucharistie und empfingen erstmals die heilige Kommunion. Zum Abschluss dankten die Erstkommunionkinder und Elternvertreterin Sabrina Krottmair allen Mitwirkenden. Pfarrer Bhasker Reddimasu würdigte besonders die gute Zusammenarbeit mit der Volksschule, Rel. Lehrerin Andrea Sander, Dir. Ing. Rüdiger Zlamy, sowie den Klassenlehrerinnen Petra Jantschi u. Christina Meyer.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an die Musikgruppe ABC (Angelika, Bettina u. Conny) für die gesungene Gestaltung der Messe.

Bei einem vorbereiteten Buffet mit allerlei Köstlichkeiten klang das schöne Fest in froher Gemeinschaft aus.



Die Erstkommunionkinder mit Direktor und ihren Lehrerinnen

Muttertag



Am diesjährigen Muttertag war Romy nicht nur als Ministrantin sondern mit ihrer Querflöte auch als Musikerin im Einsatz. Außerdem hatte sie ein Gedicht für die zahlreichen Messbesucher und Besucherinnen vorbereitet.

Nach dem Segen überreichten die Frauen des Pfarrgemeinderates allen Müttern und Großmüttern einen Blumengruß

Schulschluss - Ferienzeit

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern, allen Lehrkräften, Eltern und Großeltern eine erholsame, behütete Ferien- und Urlaubszeit.

***Gott, der die Weite des Himmels schenkt,
segne eure Tage der Ruhe und des Aufatmens.***

***Gesegnet seien die Wege, die ihr geht,
und die Orte, an denen ihr verweilt.***

***Sein Schutz begleite euch, wohin ihr auch reist,
und seine Freude erfülle eure Herzen.***

***Kommt gesund, gestärkt und
voller Vorfreude zurück.***

SONNTAG DER GROSSELTERN

„Ich aber vergesse dich nie!“

– Unter diesem Motto steht der diesjährige Welttag der Großeltern und älterer Menschen, den Papst Franziskus 2021 ins Leben gerufen hat. Er wird am Gedenktag der Heiligen Joachim und Anna, den Eltern der Gottesmutter Maria und somit den Großeltern Jesu am letzten Sonntag im Juli gefeiert.

Zur Mitfeier der Sonntagsmesse am 26. Juli laden wir Euch, liebe Kinder herzlich ein! Nach der Messe gibt es am Pfarrplatz Limonade, Kaffee und Kuchen. Bitte bringt auch Eure Eltern und ganz besonders Eure Großeltern mit!

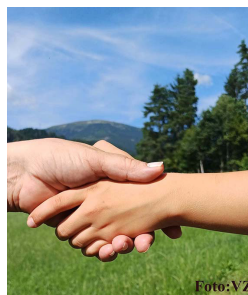


Foto: VZ